



Pressemitteilung

25.03.2025

Die Geopolitik globaler Lieferketten

Neue Publikation in der Schriftenreihe der bpb von Melanie Müller // Bestellung, Leseprobe und Cover unter www.bpb.de/559940

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb veröffentlicht den Band „Die Geopolitik globaler Lieferketten“ von Politikwissenschaftlerin Melanie Müller. Das Buch beleuchtet auf 270 Seiten das komplexe Geflecht hinter aktuellen geopolitischen Entwicklungen und bietet einen Ausblick auf die Zukunft globaler Lieferketten. Es kostet 5 € und ist im Online-Shop der bpb erhältlich.

Die ersten Wochen der zweiten Amtszeit Donald Trumps als US-Präsident haben drastisch vor Augen geführt, dass in den kommenden Jahren gravierende Änderungen im Welthandel und der internationalen Kooperation zu erwarten sind. Doch bereits vor Trumps Amtsantritt ist die lange Zeit selbstverständlich erscheinende wirtschaftliche Verflechtung der Welt zunehmend unter Druck geraten. Nachdem im Zuge der Covid-19-Pandemie die Störanfälligkeit von Lieferketten durch Lieferausfälle und lange Wartezeiten sichtbar wurde, legte der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine die Risiken einseitiger Abhängigkeiten in der Rohstoff- und Güterversorgung offen. Zugleich hat das Bewusstsein über die Verletzung von Menschenrechten und die Verschmutzung der Umwelt entlang globaler Lieferketten zugenommen und Diskussionen um deren rechtliche Regulierung entfacht.

Die Politikwissenschaftlerin Melanie Müller leuchtet aus, wie sich globale Lieferketten entwickeln. Sie beschreibt, wer die relevanten Akteure sind und worin ihre Gestaltungsmacht besteht. Und sie zeigt auf, welche Strategien es gibt, um Lieferketten nachhaltiger zu gestalten und eine gerechtere Wertschöpfung zu ermöglichen.

Rezensionsexemplare für Medienschaffende unter presse@bpb.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse